

Persönlicher Erfahrungsbericht

PROMOS 2016/2017

Gasthochschule: University of New South Wales

Stadt, Land: Sydney, Australien

Fakultät (KIT): wiwi

Aufenthaltsdauer: Juli 2016 bis Dezember 2016

Unterbringung: privat

Für den Aufenthalt nützlicher Link: <https://www.unsw.edu.au>

Belegte Kurse: Composite Materials and Mechanics, Elements of Marketing, Strategic Market Behaviour and Government Regulation

Unglücklicherweise konnte ich nicht mit einer Partneruniversität des KIT ins Ausland und deswegen musste ich mich selbst nach einer Möglichkeit dennoch zum Studieren ins Ausland gehen zu können umschaun. Dabei stieß ich auf verschiedene Institute, welche anbieten bei dem Bewerbungsprozess für australische und neuseeländische Universitäten zu unterstützen. Somit entschied ich mich für die University of New South Wales in Sydney. Die Bewerbung verlief problemlos, da ich zuvor schon einen Sprachtest durchgeführt und mit dem von der Universität vorausgesetzten Sprachniveau bestanden hatte. Nach etwa einem Monat erhielt ich dann die Zusage, die ich auch sofort annahm. Generell empfiehlt es sich jedoch Bewerbungen an zwei Universitäten zu verschicken, um im Falle einer Absage eine Alternative zu haben.

Nach meiner Zusage bewarb ich mich zuallererst für Stipendien, da die Studiengebühren relativ hoch sind und selber getragen werden müssen. Auch kümmerte ich mich um die Anerkennung meiner ausländischen Kurse und gab die Anerkennungsvereinbarungen mit Kursbeschreibungen an den einzelnen Lehrstühlen ab. Die Visabeantragung über's Internet verlief dank der Zusage der Universität problemlos und ich erhielt das Visum online innerhalb 24 Stunden. Essentiell war auch das Abschließen einer Auslandsrankenversicherung. Die Suche gestaltete sich jedoch etwas umfänglich, da es so viele Anbieter gibt und jeder Anbieter andere Leistungen in die Versicherung

einschließt. Schlussendlich entschied ich mich für die Allianz Versicherung, weil diese sehr umfangreich im Ausland versichert und der Preis derselben vernünftig war. Ebenso fing ich an nach Wohnungen in Sydney zu suchen. Da mir aber geraten wurde nicht von Deutschland aus zu mieten und erst Wohnungsbesichtigungen vor Ort zu machen, beschränkte ich mich auf die Suche nach Wohnungen in zahlreichen Facebook-Gruppen sowie Gumtree und bat um Termine für Besichtigungen in der ersten Woche nach meiner Ankunft. Somit verbrachte ich die erste Woche in Sydney in einem Hostel, um genug Zeit für die Wohnungssuche zu haben. Neben der Wohnungssuche, eröffnete ich ein Bankkonto. Ein australisches Konto ersparte mir einige Kosten, die durch die Benutzungen meiner deutschen Bankkarte sonst auf mich zugekommen wären.

Die Mietpreise in Sydney sind enorm, weswegen ich Kompromisse eingehen musste. Ich teilte mein Zimmer mit zwei Anderen. Anfangs war das sehr gewöhnungsbedürftig, wird aber mit der Zeit normal. Auch die Preise für Lebensmittel bzw. allgemein die Lebenshaltungskosten sind in Australien deutlich höher als in Deutschland. Es empfiehlt sich sehr neben dem Studium einen Minijob anzunehmen, um die Kosten wenigstens etwas zu decken. Außerdem sind die Löhne in Australien im Vergleich zu Deutschland sehr hoch. Selbst wenn man als Bedienung arbeitet, kann man gut Geld verdienen.

Alle meine Kurse waren interessant und es viel mir nicht sonderlich schwer mich für die Vorlesungen zu motivieren. Dennoch war der Aufwand während des Semesters deutlich höher als in Deutschland. Assignments (Abgaben) waren Teil der Kurse. Diese waren alle 3-4 Wochen fällig und beeinflussten die Endnote.

Fazit

Das Auslandssemester in Australien war definitiv eine gute Entscheidung. Man lernt viele tolle Orte und Leute mit den unterschiedlichsten Kulturen kennen, verbessert seine Englischkenntnisse deutlich und lernt sich auf eine andere Art zu studieren einzustellen. Zudem entwickelt man sich selbst weiter und lernt sich auf sich selbst zu verlassen, da man sich ohne die Unterstützung von Familie und Freunden zurecht finden muss. Alles in Allem war das Auslandssemester eine tolle Erfahrung und ist definitiv weiter zu empfehlen.